



HP Zubehör Marketing Statement

Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Straße 140
71034 Böblingen
www.hp.com
www.hp.com/go/supplies

Original HP Inkjet Druckpatronen:

„Installieren-vor“-Datum und Ende der Mängelanspruchsfrist

HP Inkjet Drucker, die dazugehörigen Druckpatronen und Tinten bilden eine perfekte Einheit. Für beste Druckqualität und zuverlässiges Funktionieren der Komponenten sollten die entsprechenden Druckpatronen innerhalb bestimmter Fristen in den Drucker eingesetzt und verbraucht werden. Das „Installieren-vor“-Datum und das Datum für das Ende der Gewährung von Mängelansprüchen ermöglichen ein optimales Timing beim Gebrauch von HP Inkjet Druckpatronen.

„Installieren-vor“-Datum auf der Verpackung

Mit dem „Installieren-vor“-Datum auf der Verpackung von HP Inkjet Druckpatronen gibt HP seinen Kunden eine Empfehlung, bis wann eine HP Inkjet Druckpatrone in den Drucker eingesetzt werden sollte, um damit beste Druckergebnisse zu erreichen. Das „Installieren-vor“-Datum liegt meist 18 Monate nach dem Herstellungsdatum.

Ende der Mängelanspruchsfrist direkt auf der HP Inkjet Patrone

Druckpatronen sollten nach dem Einsetzen nicht monate- oder gar jahrelang ungenutzt im Drucker bleiben. Die Wechselwirkung zwischen Tinte und Elektronik kann im Laufe der Zeit Korrosionsschäden verursachen. Deshalb tragen HP Inkjet Druckpatronen zusätzlich ein weiteres Datum, das sich direkt auf der Druckpatrone befindet (Abb.1 und 2). Dieses zeigt dem Kunden an, wie lange er eventuelle Mängel geltend machen kann. Das Ende der Anspruchsfrist liegt in der Regel 6 Monate nach dem „Installieren-vor“- und 24 Monate nach dem Herstellungsdatum.

24-monatige Frist für die Geltendmachung von Mängeln

Für HP Druckpatronen sind Mängelansprüche möglich, bis die Tinte verbraucht beziehungsweise das Ende der Anspruchsfrist erreicht ist. Ein Ersatz der Patronen bei HP ist bis maximal sechs Monate nach dem auf der Schachtel aufgedruckten „Installieren-vor“-Datum möglich. Insgesamt entspricht das also einer Anspruchsfrist von 24 Monaten ab dem Herstellungsdatum.

HP als zuverlässiger Partner bei Mängelansprüchen

HP gewährleistet, dass HP Tinten, Druckpatronen oder Druckköpfe zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Material- oder Fabrikationsfehlern sind. Mängelansprüche bestehen für sämtliche Defekte oder Fehlfunktionen neuer Patronen oder Druckköpfe. Ein Anspruch auf Mängelbeseitigung besteht dagegen nicht für leere, abgelaufene, wieder befüllte, nicht sachgemäß verwendete oder in sonstiger Weise manipulierte Produkte.

Reklamationen innerhalb der Anspruchsfrist

Reklamationen müssen von Endkunden direkt an den Händler gehen, bei dem das Produkt gekauft wurde. Der Händler erhält Produkte aus Mängelhaftungsfällen von seinem Distributor ersetzt. Zur besseren Beurteilung muss der Reklamation ein Ausdruck beigefügt werden. In Einzelfällen kann sich der Kunde auch an das European Customer Care Center wenden (siehe nebenstehende Telefonnummern).

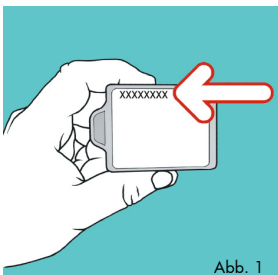


Abb. 1

Abb.1 - Das Datum für das Ende der Mängelanspruchsfrist ist im Format JJJJ/MM/TT direkt auf der Druckpatrone abzulesen.

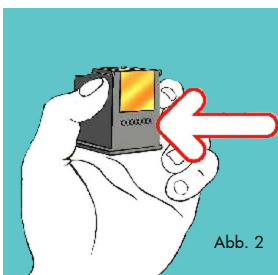


Abb. 2

Abb.2 - Findet sich auf der Druckpatrone beispielsweise die Gravur 2005/2/26, dann können Mängelansprüche für diese Patrone bis zum 26. Februar 2005 geltend gemacht werden.

HP Customer Care Center
Tel.: 01 80-5 25 81 43

Copyright © Hewlett-Packard Co. 2004
HP behält sich vor, diese Information jederzeit zu ändern. Diese Angaben sind ohne Gewähr.
HP haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere Neben- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Materials.

